



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Guido Heuer (CDU)

Zum Schutz der Großtrappen in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 7/594

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Das Land Sachsen-Anhalt trägt gemeinsam mit dem Land Brandenburg die Verantwortung für den Erhalt der Großtrappe in Deutschland. Das Land Sachsen-Anhalt fördert daher seit langem intensive Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Großtrappe. Die Großtrappe ist nach den internationalen Kriterien des IUCN weiterhin als „verwundbar“ eingestuft worden. Der Erhaltungszustand wird in Sachsen-Anhalt weiterhin als „schlecht“ eingestuft (Landesamt für Umweltschutz (LAU) 2013)¹. Die Wirksamkeit und Effizienz der seit Jahren betriebenen Schutzbemühungen sind jedoch noch nicht ausreichend quantifiziert und bewertet.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

- 1. Wie hat sich der Bestand der Großtrappe seit dem Jahr 2011 entwickelt? Bitte um Aktualisierung aller Angaben aus der Antwort zur Frage 1 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Weihrich (KA 6/8431, Drs. 6/3432) vom 11. September 2014 bis einschließlich 2016. Bitte um tabellarische Angaben für Sachsen-Anhalt und Brandenburg.**

Der Brutbestand der Großtrappe hat sich aufgrund umfangreicher Schutz- und Managementmaßnahmen des Fördervereins Großtrappenschutz weiter positiv entwi-

¹ Mammen, Kerstin et. al. (2013): Die Europäischen Vogelschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt, Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Heft 10/2013, Halle (Saale)

Hinweis: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 06.04.2017)

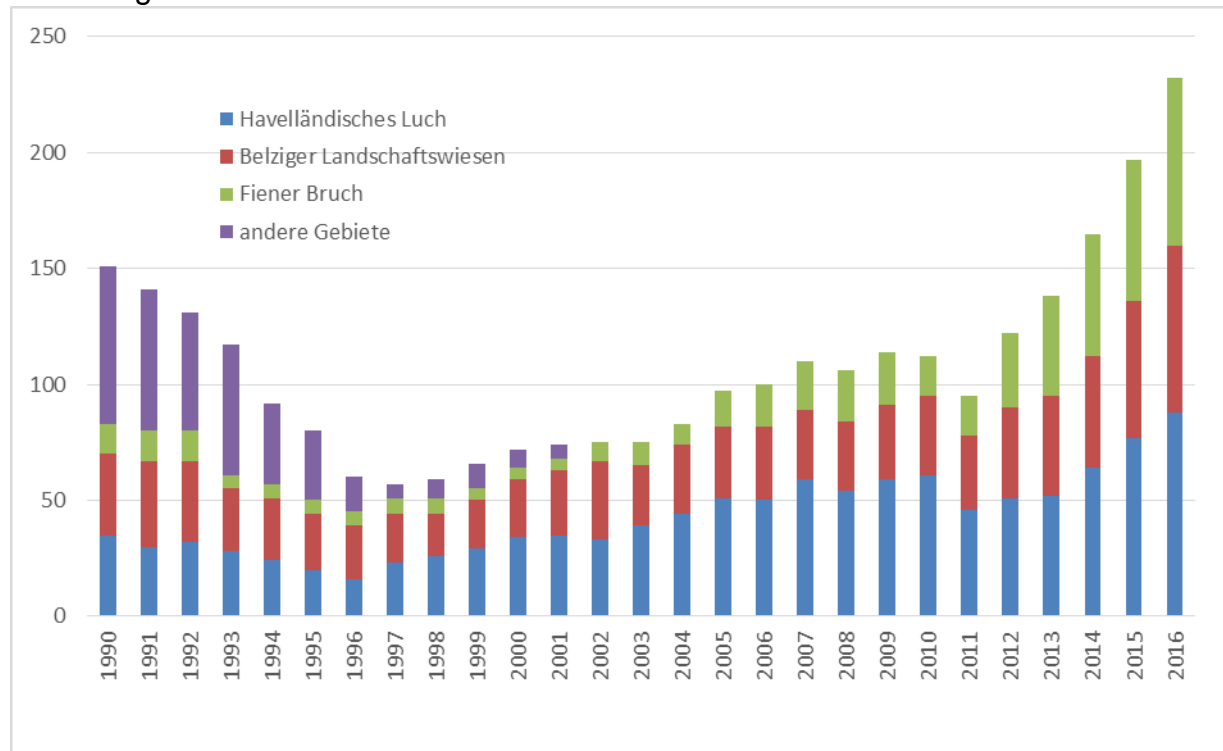
ckelt. Regelmäßige Vorkommen gibt es in Sachsen-Anhalt jedoch nur noch im Fiener Bruch. Die genauen Angaben sind der folgenden Tabelle 1 und Abbildung 1 zu entnehmen.

Tabelle 1:

Bestandsentwicklung der Großtrappe im Fiener Bruch (Werte in Klammern entsprechen Männchen vor Komma und Weibchen danach; Förderverein Großtrappenschutz e. V.)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl Großtrappen	17	32	43	53	61	72
flügel Jungvögel	3	5	1	5	8	5
Auswilderungsvögel	17 (6,11)	15 (8,7)	20 (9,11)	9 (5,4)	16 (6,10)	15 (8,7)

Abbildung 1:



Bestandsentwicklung der Großtrappe in Deutschland (1990 – 2016; Förderverein Großtrappenschutz e.V.)

2. Für die Großtrappe wurden in Sachsen-Anhalt zwei Europäische Vogelschutzgebiete (EU-SPA) ausgewiesen. Wie hat sich hier der Bestand von 1990 bis 2016 entwickelt? Bitte um Aktualisierung aller Angaben aus der Antwort zur Frage 2 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Wehrich (KA 6/8431, Drs. 6/3432) bis einschließlich 2016.

Im EU-SPA Vogelschutzgebiet Fiener Bruch nahmen die Bestände weiter zu (siehe auch Antwort zu Frage 1).

Bestandsentwicklung der Großtrappe im Fiener Bruch (Staatliche Vogelschutzwarte, Förderverein Großtrappenschutz e.V.)

Jahr	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Fiener Bruch	12	12	12	13	7	8	8	9	10	10	10	5	6	10

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
9	12	16	16	15	15	15	17	32	43	53	61	72

Im EU-SPA Zerbster Land sind seit 1996 keine regelmäßigen Vorkommen festzustellen. Das Gebiet wird auch aktuell sporadisch von einzelnen Großtrappen besucht.

Bestandsentwicklung im Zerbster Land (Staatliche Vogelschutzwarte)

Jahr	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Zerbster Land	14	12	10	6	5	3	0	0

3. In der Antwort zur Frage 3 des Abgeordneten Wehrich (KA 6/8431, Drs. 6/3432) werden tabellarisch die Maßnahmen zum Schutz der Großtrappe seit 2005 beschrieben. Wie hoch waren die Fördergelder seit 2005 für den Großtrappenschutz? Bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln. Welchen Anteil haben jeweils daran Mittel des Landes Sachsen-Anhalt, der EU, des Landes Brandenburg, des Bundes und Drittmittel anderer Organisationen (Stiftungen, Private Spenden o. Ä.)? Bitte in Jahresscheiben angeben.

Die in der Frage 3 erbetene Zuordnung der geflossenen Gelder zu den in der Tabelle genannten Maßnahmen lässt sich wegen Überschneidungen im Rahmen der Projektteile und Arbeitsschwerpunkte nicht realisieren.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb allein auf die Förderung der jeweiligen Projekte.

1. ELER-Förderung (Beteiligung der EU)

Der Förderverein Großtrappenschutz e. V. hat in der Förderperiode 2007 - 2013 (Auszahlung erfolgt bis 2015) von 2009 bis 2015 über die ELER-Projektförderung mit drei Projekten für sieben Jahre finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 615.720,74 € erhalten. Davon sind

- 432.057,72 € EU-Mittel,
- 144.019,48 € Kofinanzierung Landesmittel und
- 39.643,54 € Landesmittel für Mehrwertsteuer.

In der Förderperiode 2014 - 2020 ist aktuell ein Projekt (Laufzeit 2017/18) des Fördervereins mit insgesamt 290.575,07 € bewilligt, davon

- 217.931,28 € EU-Mittel und
- 72.643,79 € Kofinanzierung Landesmittel.

Weitere Details zur Aufgliederung auf die Projekte, Jahre und Finanzierungsbestandteile kann der Tabelle in Anlage 1 entnommen werden.

2. Landesförderung

Im Rahmen der Landesförderung „Biodiversität“ erhielt der Förderverein Großtrappenschutz e. V. im Haushaltsjahr 2015 für das Projekt „Großtrappenschutz“ eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 36.771,31 €.

Die Zuwendung wurde als De-minimis-Beihilfe und als Vollfinanzierung (d. h. Förderersatz 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben) bewilligt.

Gegenstand der Förderung war die Entwicklung und Stabilisierung der Population der Großtrappe im sachsen-anhaltischen Teil des Fiener Bruchs durch

- die Überwachung der in dem Jahr ausgewilderten Jungtrappen im Projektzeitraum und deren Integration in den Wildbestand, einschließlich dafür notwendiger Abstimmungen mit den Landnutzern und Maßnahmen zur Besucherlenkung,
- den Rückbau von ca. 640 m innenliegender Zaunanlagen im eingezäunten Kerngebiet zur Optimierung der dortigen Brut- und Aufzuchtbedingungen,
- die Einrichtung von zwei Beobachtungstürmen und drei Fotofallenstandorten sowie die Beschaffung eines Spektivs zu Monitoringzwecken sowie
- die Verminderung der Prädation der Großtrappe durch Unterstützung der kooperierenden Jagd ausübenden.

Ausgabenplan (Angaben in €):

Ausgaben	Summe
Personalausgaben	14.589,51
Sachausgaben	22.181,80
Gesamtausgaben	36.771,31

Im Haushaltsplan 2017/2018 sind Mittel in Höhe von jährlich 48.000 € für den Förderverein Großtrappenschutz e. V. im Kapitel 1502 TG 89 mit folgenden Erläuterungen veranschlagt:

- „Förderung im Zusammenhang mit der satzungsgemäßen Aufgabenerledigung des Fördervereins Großtrappenschutz.
- Möglich ist eine Projektförderung in Form der Vollfinanzierung. Über die Förderfähigkeit der einzelnen Projekte entscheidet die bewilligende Stelle als Einzelfallentscheidung auf Grundlage einer Zielvereinbarung.“

Die Staatliche Vogelschutzwarte hat folgende Werkverträge zu gezielten Fragestellungen vergeben:

2016:

Monitoring und Schutz des Brutbestandes der Großtrappe im Einstandsgebiet EU-SPA Fiener Bruch im Jahr 2016 und Dokumentation von Großtrappenbeobachtungen in Sachsen-Anhalt abseits des Fiener Bruchs.

Brutto: 47.858,85 €

2014:

Raumnutzung von Großtrappen im EU-SPA Fiener Bruch im Zeitraum Oktober 2014 bis November 2014 und Darstellung von Herkunft und Wanderungen von Großtrappen im Fiener Bruch anhand von Ringfunden.

Brutto: 9.605,92 €

2013:

Recherche und Digitalisierung von Großtrappendaten aus den Jahren 1990 - 2012 in Sachsen-Anhalt abseits des Einstandsgebietes des Fiener Bruchs.

Brutto: 4.998,00 €

Von 2005 bis 2012 und 2015 wurden keine Verträge abgeschlossen.

Für die Erstellung des Managementplans für das EU-SPA Vogelschutzgebiet Fiener Bruch wurden im Jahre 2011 durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Fördermittel in Höhe von 220.605,47 € (100 % EU-Gelder, keine Landesmittel) ausgegeben.

4. In der Antwort zur Frage 3 des Abgeordneten Wehrich (KA 6/8431, Drs. 6/3432) werden tabellarisch die Maßnahmen zum Schutz der Großtrappe beschrieben. Bitte ordnen Sie den dort gelisteten Maßnahmen die Summe der hierfür verausgabten Mittel (insbesondere die Aufwendungen für die Prädatorenbejagung und die Aufwendungen für Nutzerabsprachen mit Landwirten) zu. Wie viele Fördermittel sind seit 2005 damit indirekt an landwirtschaftliche Betriebe zur Stützung des Bestandes der Großtrappe mittels einer trappengerechten Landbewirtschaftung geflossen? Bitte um eine jährliche, tabellarische Aufstellung unter Angabe der Flächengrößen in Hektar, die in den jeweiligen Jahren über Nutzerabsprachen trappengerecht bewirtschaftet wurden.

Aus der als Anlage 2 beigefügten Tabelle sind alle im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen verausgabten Mittel mit entsprechender Verwendungszuordnung ersichtlich.

5. Zum Schutz der Großtrappe wird eine intensive Prädatorenbejagung durchgeführt. Welche Jagdstrecken sind den Jahren seit 2011 bis 2016 in den entsprechenden Gebieten zuzuordnen? Bitte um tabellarische Auflistung nach Arten (Fuchs, Waschbär, Marder etc.), Jahren und Anzahl der jeweils erlegten Tiere.

Die Jagdstrecken sind den folgenden Tabellen für das SPA Zerbster Ackerland bzw. das SPA Fiener Bruch zu entnehmen.

SPA Zerbster Ackerland

Jagd- bezirk (Name)	Jagd- jah- re	Fuchs	Dachs	Steinmarder	Baummarder	Hermelin	Waschbär	Marderhund	Mink	Elster	Aaskrahe
Buhlendorf	2011	6									
	2012	11	2				4				
	2013	5					4	4			
	2014	9					1				
	2015	4	1				1				
Gehrden	2011	7		2			4	2		5	
	2012	7	2	4				2		3	
	2013	7	2				3	2			
	2014	7	2				4	2			
	2015	6	2				4	2		2	
Gutergluck	2011	2					4	1			
	2012	5		1			6	1			
	2013	5					4	1			
	2014	2		2			2	9			
	2015	5		1			4				
Lindau	2011	20	1	1	2		1				
	2012	25		2			4	1	2		
	2013	14	1	1			18	6			
	2014	15		1			25	3			
	2015	23		1			18	6			
Moritz	2011	28		4			4				
	2012	25	1	8	5		4	3			
	2013	19	2		8		3	2			
	2014	12			4		6				
	2015	19		2	1		8	1			
Zernitz	2011	35	4	1			3			8	
	2012	40	7	2	1		3	1		8	4
	2013	25	3	2			1	4		12	14
	2014	28	5	1			1	8		6	4
	2015	36	7	2			7	13		6	4
EJB Zer- nitz	2011	12									
	2012	9	1				1				
	2013	4					1				
	2014	14					2				
	2015	12	1				14	6			
Leitzkau	2011	49	8	13	3		28	18	19		
	2012	40	10	3	2		29	8	19		
	2013	41	11	11			23	48	8		
	2014	33	6	8	2		30	5	20		
	2015	45	4	2	1		12	4	11		
EJB Zernitz	2011	24	2				20	6	6		
	2012	20	4				24	9	6		
	2013	19	3				23	12	4		
	2014	21	5				19	8	3	12	5
	2015	25	7				26	13	1		

SPA Fiener Bruch

Jagd- bezirk (Name)	Jagd- jah- re	Fuchs	Dachs	Steinmarder	Baummarder	Hermelin	Waschbär	Marderhund	Mink	Elster	Aaskrähe
Karow	2011	41	2	6		1	62	9	10		
	2012	45	3	4			68	7	8		
	2013	49	4	5	18		111	8	7		
	2014	55	6	8	22		105	9	5		
	2015	68	9	12	18		126	15	9		
Paplitz	2011	52	3	2			29	3		3	6
	2012	64	5	6			32	3		4	9
	2013	44	10	9	6		28	31			7
	2014	52	12	17	9		32	41			9
	2015	68	21	24	11		45	52			12
Tucheim	2011	25		7			31	15			
	2012	32		9			28	12			
	2013	26	5				25	10			
	2014	38	9				32	9			
	2015	59	5	15			63	12			
Fienerode	2011	13		1	2		1	1			
	2012	15	1				1	1			
	2013	5			5		31		4		
	2014	7			6		42		9		
	2015	12			8		51		12		

- 6. Nach Mitteilung des LAU aus 09/2016² hat sich in Parchen ein Wolfsrudel in unmittelbarer Nähe zum Fiener Bruch angesiedelt. Welche Maßnahmen haben das Land bzw. der Landkreis oder Dritte ergriffen oder geplant, um**
- den Großtrappenbestand vor Prädation durch den Wolf und**
 - den Großtrappenbestand vor direkter und indirekter Störung durch den Wolf zu schützen?**
- Welche Kosten sind damit verbunden? Bitte in getätigte und geplante Kosten unterscheiden.**

Störungen des Großtrappenbestandes durch den Wolf sind nach bisherigen Kenntnissen vorerst nicht zu erwarten. Aus den Gebieten, in denen Großtrappen und Wölfe parallel vorkommen (z. B. Mongolei, Russland), sind keine Hinweise auf Prädation von Großtrappen durch Wölfe bekannt (Förderverein Großtrappenschutz e. V.).

² Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.) (2016): Aktuelles aus dem Wolfsmonitoring, Neue Wolfsrudel in Sachsen-Anhalt, Pressemitteilung Nr. 09/2016, Halle (Saale)

7. Wie viele der per Hand aufgezogenen und ausgewilderten Großtrappen erreichen die Geschlechtsreife, wie viele fallen vorher der Prädation zum Opfer bzw. versterben aus anderen Ursachen? Bitte um tabellarische Aufstellung der ausgewilderten und dann verstorbenen bzw. überlebenden Großtrappen nach Jahren ab 2005 bis 2016 und eine Aufgliederung nach Todesursachen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Informationen für die im Fiener Bruch ausgewilderten Großtrappen ab dem Jahr 2011 angegeben. In den Jahren 2005 sowie 2007 bis 2010 wurden in Sachsen-Anhalt keine Großtrappen ausgewildert.

Die Haupttodesursachen von ausgewilderten Jungvögeln waren Prädation durch Seeadler, Habicht oder der Anflug an Stromleitungen. Bei der überwiegenden Anzahl der verschwundenen Auswilderungsvögel ist eine Todesursache jedoch nicht feststellbar.

Tabelle:

Überlebende Auswilderungsvögel (geschlechtsreife Individuen im Fettdruck)

Weibchen werden im 3. Kalenderjahr geschlechtsreif, Männchen im 5. Kalenderjahr. Bei diesen Zahlen ist zu beachten, dass es zwischen den drei Einstandsgebieten einen Austausch von Individuen gibt (Förderverein Großtrappenschutz e. V.).

	Weibchen		Männchen	
	ausgewildert	2016 anwesend	ausgewildert	2016 anwesend
2011	11	7	6	1
2012	7	7	8	1
2013	11	8	9	8
2014	4	3	5	5
2015	10	4	6	4
2016	7	7	8	8

									Gesamt
	EU - Mittel	9.724,04 €	62.681,28 €	54.784,08 €	45.319,44 €	79.962,92 €	110.561,73 €	69.024,23 €	432.057,72 €
	Landesmittel	3.241,35 €	20.893,81 €	18.261,37 €	15.106,51 €	26.654,34 €	36.853,97 €	23.008,13 €	144.019,48 €
	MwSt - Landesmittel	402,03 €	11.012,32 €	6.877,18 €	2.243,51 €	8.225,46 €	9.509,07 €	1.373,97 €	39.643,54 €
									615.720,74 €
<u>Förderperiode 2014 - 2020</u>									
Aktenzeichen	Durchführungs- zeitraum	2017	2018	Gesamt					
630116000024	20.02.17 - 30.09.18								
	EU-Mittel	115.052,48 €	102.878,80 €	217.931,28 €					
	Landesmittel	38.350,84 €	34.292,95 €	72.643,79 €					
				290.575,07 €					

Anlage 2 (zu Frage 4)

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
Kostengruppe	pro Jahr	in € Netto	in € Netto	in € Netto	in € Netto	in € Netto	in € Netto	in € Netto	in € Netto			Netto
DL - Landwirtschaftsarbeiten												
Pflege Fläche "Querdrift" (Rohrglanzfläche)	25 ha	0,00						131,29	1.490,00			1.621,29
Pflege Fläche Spieksche 15 ha / Mehrfelderwirtschaft	15 ha	1.841,00	3.871,10			1.765,00	2.560,00	4.184,00	0,00			14.221,10
Trappenstreifen - Mulchen/ Mähen/ Fräsen/Ansaaten		0,00				591,70		0,00	0,00	10.084,03	10.084,03	20.759,76
Erweiterung der raubwildsicheren Einzäunung um	10 ha	0,00	52.772,27					0,00	0,00			52.772,27
Unterhaltung eingezäunter Fläche	18 ha	0,00				455,00	3.320,75	2.253,00	2.232,00			8.260,75
Saatgut/ Futter- Untersaat	15 ha	0,00			1.003,95	5.811,71	6.657,03	4.002,24	0,00			17.474,93
Baumfällung/ Stuppenfräsung					10.950,00	2.996,00	20.374,88					34.320,88
Summe Landwirtschaftsarbeiten		1.841,00	56.643,37	0,00	11.953,95	11.619,41	32.912,66	10.570,53	3.722,00	10.084,03	10.084,03	149.430,98
Summe Personalkosten		10.480,53	25.270,60	9.196,96	26.133,13	42.253,29	46.894,91	66.585,64	74.730,10	59.680,82	101.101,75	462.327,73
DL - Werkvertrag												
Erfolgskontrolle Ansaaten							4.320,00	4.760,00 €	4.800,00			13.880,00
Raubwilderhebung										4.506,30	6.008,40	10.514,70
botanische Untersuchung										4.802,52		4.802,52
Summe DL Werkvertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.320,00	4.760,00	4.800,00	9.308,82	6.008,40	29.197,22
Reisekosten/ Tagungen												
Monitoring, Überwachung, Insektenuntersuchung, Auswilderung		643,86	1.661,12	707,11	1.257,76	2.586,75	4.049,05	1.969,25	1.552,05	1.575,63	2.100,84	18.103,42

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
Aufbau, Kontrolle Fallen, Jagd					288,00	1.638,00	2.160,00	1.248,60	1.127,40	1.875,00	2.500,00	10.837,00
Fallenkontrolle Jäger								2.520,00	2.520,00	4.725,00	7.560,00	17.325,00
Dienstfahrten außerhalb Untersuchungsgebiet, Tagungen								88,00		210,08	210,08	508,16
Aufwandsentschädigung freiwillige Helfer 0,20 €/km								147,00				147,00
Summe Reisekosten		643,86	1.661,12	707,11	1.545,76	4.224,75	6.209,05	5.972,85	5.199,45	8.385,71	12.370,92	46.920,58
Öffentlichkeitsarbeit												
Internetauftritt									0,00	1.579,83		1.579,83
Teilnahme an Tagungen										84,03	84,03	168,06
5 Schautafeln								2.050,00	0,00			2.050,00
Summe Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.050,00	0,00	1.663,86	84,03	3.797,89
SK- sonstige - Kfz- Betrieb												
geländegängiges KFZ					15.966,39							15.966,39
Versicherung, Steuer TÜV; Reparaturen, Pflege etc					775,91	846,95	931,97	1.293,17	889,85	316,59	498,15	5.552,59
Summe KFZ Betrieb		0,00	0,00	0,00	16.742,30	846,95	931,97	1.293,17	889,85	316,59	498,15	21.518,98
SK - Bürobedarf,Telefonkosten; Verbrauchsmaterial, Arbeitsleistung, Software, KTO-führungsgebühren												
Summe Bürobedarf		0,00	0,00	0,00	724,40	872,82	1.015,80	733,90	378,99	541,70	463,36	4.730,97
Sachausgaben - Geräte												
Computer/Drucker/notebook/Tablet					700,76		473,94			1.974,79		3.149,49
GPS - Gerät/-Telemetriesender					75,59		6.364,46					6.440,05
VHS Sender	30 Stck							1.471,27	1.560,77	756,30	756,30	4.544,64
Empfänger, Antennen, Kabel								2.753,00		1.865,55		4.618,55
Autobatterien/ Ladegerät	2 Stck									142,86		142,86
Chemikalien, Aufbewahrungsgefäße								238,68				238,68

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
3 Wildkameras mit Breitbild - bzw. Panoramafunkt.								1.312,52				1.312,52
Fotofallen inkl. Stahlgehäuse, Akkus, Speicherkarten	15 Stck									10.966,39		
2 Stück Beobachtungskanzeln								3.611,76				3.611,76
6 Stühle für 4 vorhandenen und 2 neue Kanzeln								422,93				422,93
Bodenfräse mit Walze										11.764,71		11.764,71
Kleinschlepper mit Bodenfräse, Balkenmähwerk, Mulcher										10.504,20		10.504,20
Kamera / Fernglas 10 x 50					454,57			1.313,70				1.768,27
Spektiv/Stativ/Schutzhülle							1.990,76					1.990,76
Betriebsstoffe für Freischneider, Motorsäge, Blasgerät										378,15	420,17	798,32
Motorsense/ Freischneider						518,00		685,02				1.203,02
Reparaturen/ Ersatzteile										2.521,01	1.260,50	3.781,51
Summe Sachausgaben Geräte		0,00	0,00	0,00	1.230,92	518,00	8.829,16	11.808,88	1.560,77	40.873,96	2.436,97	67.258,66
SK - Ausstattung Prädatorenmanagement												
Wippbetonrohrfallen 30 Stck							4.686,28	16.361,55				21.047,83
Fangbunker 38er Eisen 50 Stck								2.855,04				2.855,04
8er Eisen (Eiabzugseisen) 10 Stck								773,11				773,11
Kofferfallen 20 Stck								1.649,25				1.649,25
Kastenfallen	20 Stck				4.810,92			4.009,76		4.453,78		13.274,46
Fangmelder							1.184,87	12.796,00				13.980,87
Fallenmelder mit Abreißmagnet, Akkus, Prepaid SIM-Karten	20 Stck									4.201,68		4.201,68

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			in €
Abfangkäfig 5 Stck								233,64				233,64
Essa Falle für Kunstbau 10 Stck								1.773,10				1.773,10
Material f. Kunstbaue								17,00				17,00
Netzabdeckung							734,40					734,40
Motorsäge								626,05				626,05
Blasgerät								571,43				571,43
Akkuschrauber								148,74				148,74
Winkelschleifer								66,39				66,39
Ratschenkasten								67,15				67,15
Kombikanister								18,39				18,39
250 Gehwegplatten								1.228,80				1.228,80
35 Kiefern Bohlen 50x200x6000												0,00
20 Sechseckgeflecht								207,70				207,70
2 Lubichain Bio - Kettenöl 5l								16,80				16,80
100 Büchsenmunition								178,15	183,10			361,25
250 Schrotmunition								78,99				78,99
Nylonfaden für Freischneider 250 m								8,40				8,40
50 Kirreier/Kirrmaterial								52,83	11,10			63,93
Tierarztkosten								189,50				189,50
5 Akkus 4er Pack								21,60	116,13			137,73
div.Material, Nägel, Schrauben, Krampen...								55,45	138,45			193,90
Schubkarre						90,73						90,73

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
Benzin								105,85				
Kunststoffpfähle									46,55			46,55
Rohrisolierung									279,36			279,36
Summe Prädatorenmanagement		0,00	0,00	0,00	4.810,92	90,73	6.605,55	44.110,67	774,69	8.655,46	0,00	65.048,02
ff. Kosten - Netto		12.965,39	83.575,09	9.904,07	63.141,38	60.425,95	107.719,10	147.885,64	92.055,85	139.510,95	133.047,61	850.231,03
ff. MwSt		402,03	11.012,32	134,31	6.742,87	2.243,51	8.225,46	9.513,65	1.350,48	13.892,37	4.124,14	57.641,14
ff. Gesamtkosten -Brutto		13.367,42	94.587,41	10.038,38	69.884,25	62.669,46	115.944,56	157.399,29	93.406,33	153.403,32	137.171,75	907.872,17
davon		2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	2017	2018	
EU Mittel		9.724,04	62.681,28	7.428,05	47.356,03	45.319,44	79.962,92	110.561,73	69.024,23	104.633,21	99.785,70	636.476,63
EU MwSt								0,00	0,00	10.419,27	3.093,10	13.512,37
Landesmittel		3.241,35	20.893,81	2.476,02	15.785,35	15.106,51	26.654,34	36.853,97	23.008,13	34.877,74	33.261,91	212.159,13
MwSt - Landesmittel		402,03	11.012,32	134,31	6.742,87	2.243,51	8.225,46	9.509,07	1.373,97	3.473,10	1.031,04	44.147,68
Summe Gesamt		13.367,42	94.587,41	10.038,38	69.884,25	62.669,46	114.842,72	156.924,77	93.406,33	153.403,32	137.171,75	906.295,81
Eigenmittel FÖV		2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	2017	2018	Gesamt
Personalkosten							621,84	1.626,84	32,27			2.280,95
Reisekosten					37,15	32,97		166,60				228,10
Werkvertrag							480,00					480,00
KFZ-Betrieb								172,08				151,67
SK Bürobedarf					4,00			2,13				5,79
Landwirtschaftsarbeiten			925,17									925,17
Prädatorenmanagement								114,83				144,20
Sanktion							1.101,84	469,94				
Eigenmittel ZWE -Netto		0,00	925,17	0,00	41,15	32,97	2.203,68	2.552,42	32,27	0,00	0,00	5.787,66
Eigenmittel ZWE - MwSt		0,00	126,52	0,00	0,00	34,21	0,00	34,75	0,00	0,00	0,00	240,16

Haushaltsjahr	Größe/	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015	geplante Kosten 2017 in €	geplante Kosten 2018 in €	Summe Gesamt in €
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
Summe		0,00	1.051,69	0,00	41,15	67,18	2.203,68	2.587,17	32,27	0,00	0,00	5.983,14
Summe Gesamtkosten - Netto		12.965,39	84.500,26	9.904,07	63.182,53	60.458,92	108.820,94	149.968,12	92.088,12	139.510,95	133.047,61	854.446,91
Summe Gesamtkosten - MwSt		402,03	11.138,84	134,31	6.742,87	2.277,72	8.225,46	9.543,82	1.350,48	13.892,37	4.124,14	57.832,04
Summe Gesamtkosten - Brutto		13.367,42	95.639,10	10.038,38	69.925,40	62.736,64	117.046,40	159.511,94	93.438,60	153.403,32	137.171,75	912.278,95